



Früh übt sich, was ein richtiger Pirat werden will: Die geballten Fäuste zeigen (von links) Timon Roßbach, Caroline Lencak, Ezgi Gürsoy, Sina Marquardt und Calvin Döscher. Fotos: Gohde

ZDF dreht Musical mit Seestadt-Kindern

Schüler der 4b der Fichteschule in „Piraten-Jenny und Käpt'n Rotbart“

Bremerhaven (ans/jgo). Piratengejohle und Kanonen Donner auf der Weser: Mit gehisster Totenkopf-Flagge sticht die „Astarte“ in See. Die rund 20 Seeräuber an Bord machen sich auf, um dem bösen König Päule II. ein Schnippchen zu schlagen. Er hat Piratenkapitän Rotbart gefangen genommen. Seine Tochter „Piraten-Jenny“ will ihn befreien.

Diese Geschichte wird vom ZDF für den Kinderkanal verfilmt – in Bremerhaven, Wremen und Bad Bederkesa. In dem Kindermusical spielt auch die Klasse 4b der Fichteschule mit. Gerade helfen vier tapfere Schüler Piraten-Jenny bei ihrer Mission. Beflügelt durch Fahrtwind und Mowengeschrei wollen die Helden Päules Machenschaften durchkreuzen. An ihrer Seite steht die Sängerin Bettina Göschl (41), die ihre Abenteuer musikalisch begleitet. Sie schrieb mit Klaus-Peter Wolf die Lieder- und Geschichten-CD „Piraten-Jenny und Käpt'n Rotbart“, die als Vorlage für das Kindermusical dient.

„Witzige Lieder“

Mit viel Fantasie und einem roten Kopftuch gelingt es den Freiweibern, die Piratenwelt zu betreten. Dort wollen sie nicht nur Käpt'n Rotbart befreien, sondern auch einen riesigen Goldschatz finden.

Für die furchtlose Piraten-Jenny, gespielt von Caroline Lencak (10), ist keine Hürde zu groß, um sie von ihrem Ziel abzuhalten. Sie übernimmt auf hoher See sogar einmal das Steuer des Segelschiffes. „Das ist meine Lieblingszene“, sagt die Zehnjährige mit strahlenden Augen. Mit Säbeln bewaffnet kämpfen sie und ihre Freunde gegen die Soldaten von König Päule, gespielt von Autor Klaus-Peter Wolf.

Zum Team gehört neben weiteren Räubern vom „Piratenpektakel“ aus Bremerhaven auch Prinzessin Julia, Tochter des Königs. Ihre Rolle spielt die 23-Jährige Maxi Wolf.

Von Schwierigkeiten bleibt das Filmteam nicht verschont: Eine defekte Kamera wirft den Zeitplan über Bord und stellt die Geduld der Schauspieler und des Regisseurs Marcus Fill auf die Probe. „Ich brauche viel Geduld, am meisten



Während der Drehpause schnappen sich Bettina Göschl (41) und Sina Marquardt die Gitarre und singen ein von Sina geschriebenes Lied.



Maxi Wolf, Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf und Carla Swiderski sind bester Laune.

mit mir selbst“, klagt er. Natürlich habe er manchmal keine Lust mehr, Szenen immer und immer wieder zu drehen. „Aber man muss sich durchbeißen, auch wenn man mal schlecht drauf ist.“ Am Schluss dieses Drehtages liegt Hans Daiminger,



Klassenlehrer Hans Daiminger entspannt sich nach Drehschluss im Segel der „Astarte“.

der Klassenlehrer der 4b, erschöpft und mit geschlossenen Augen im Segel der „Astarte“. Trotz des Stresses machen seiner Schülerin Sina Marquardt die Dreharbeiten für die 26-minütige ZDF-Produktion, die sich über vier Tage erstrecken, Spaß. „Weil wir mit so einem großen Schiff fahren und witzige Lieder singen“, sagt die Neunjährige.

Das Kindermusical wird im Herbst im Kinderkanal ausgestrahlt. Einen genauen Termin gibt es bisher noch nicht. Allerdings: Die Musikszene, die mit Bettina Göschl und der Piratencrew gedreht wurden, laufen schon im August im KiKa vorab über den Bildschirm.

WORTWÖRTLICH

„Ich brauche viel Geduld, am meisten mit mir selbst.“

Regisseur Marcus Fill